

Welche Ortsbürgermeister treten noch einmal an?

Kommunalwahl 2026: Wählerinnen und Wähler entscheiden über sieben neue Ortsräte in Isernhagen

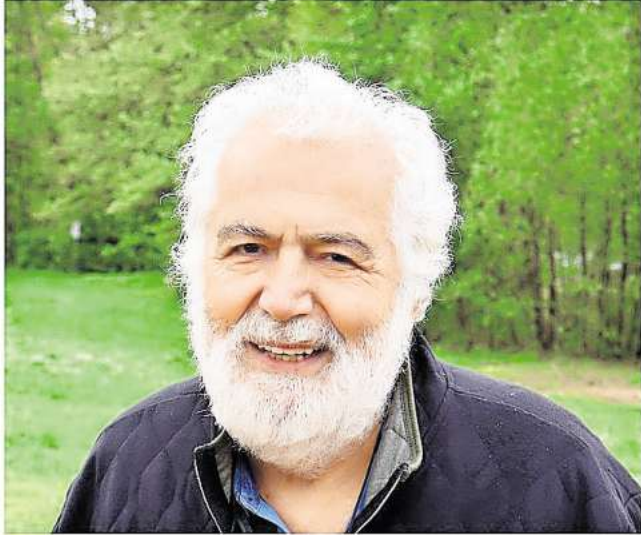
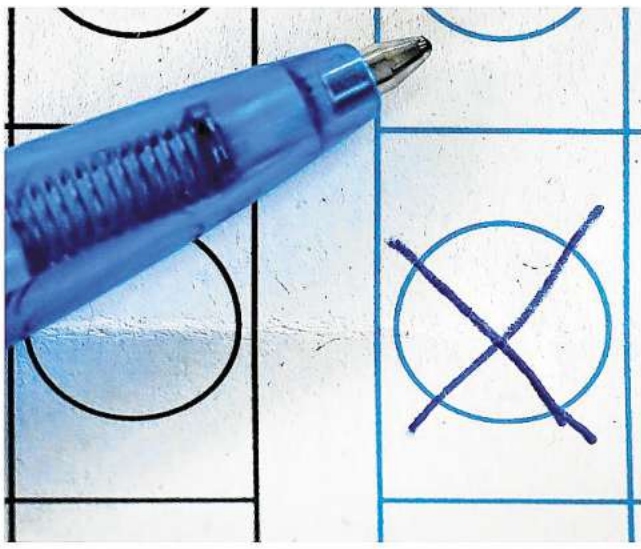
ISERNHAGEN (jar). Am 13. September 2026 stehen in Niedersachsen die Kommunalwahlen an. Dann geht es auch um die neue Besetzung der sieben Ortsräte in Isernhagen und letztlich auch um die Ämter der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister. Wer will weiter machen? Wer hat schon für sich entschieden, die politische Laufbahn zu beenden?

SABINE WIRTH WILL WEITERMACHEN

Sabine Wirth (CDU) will für eine weitere Wahlperiode im Ortsrat Altwarmbüchen kandidieren. Sie kann sich durchaus auch vorstellen, weiterhin als Ortsbürgermeisterin zu fungieren. Die 67-Jährige hält die Themen, die im Gremium diskutiert werden, für mehr als interessant. „Wir machen hier keine Weltpolitik, sondern es geht um die Ortschaft“, sagt die Christdemokratin, die auch dem Verein Wietzeschwung vorsteht. Auf Ortsratsebene gehe es nicht um Parteipolitik. Man finde meist Kompromisse. Das habe in den vergangenen Jahren stets gut funktioniert.

VANESSA SCHENKE STEHT BEREIT

„Ja, absolut“, sagt Vanessa Schenke, Ortsbürgermeisterin von Neuwarmbüchen (CDU), wenn man sie fragt, ob sie auch nach der Kommunalwahl im September im Amt bleiben möchte. Das steht für die 48-Jährige schon jetzt fest. „Mir macht es unheimlich viel Spaß“, sagt Schenke. „Ich habe den Posten jungfräulich angetreten und ziehe daraus jetzt positive Energien.“ Schenke ist seit 2021 Ortsbürgermeisterin. Im Rat der Gemeinde sitzt Schenke bereits seit 14 Jahren. Dort hat sie aktuell auch das Amt der stellvertretenden Gemeindebürgermeisterin inne. In Neuwarmbüchen setzte sie sich zuletzt besonders für die seit vielen Jahren geforderte Sanierung des Pfads der Menschenrechte ein, die nun aktuell begonnen hat. Auch die persönliche Note ist ihr wichtig. So schickt sie nicht nur den älteren Bürgerinnen und Bürgern zum runden Geburtstag Geburtstagskarten, sondern neuerdings auch allen zum 18. Geburtstag.



Wer macht weiter? Simon Müller (Bild oben rechts, dann im Uhrzeigersinn), Vanessa Schenke, Heinrich Bätke, Herbert Löffler, Sabine Wirth, Matthias Kenzler und Angela Leifers sind aktuell die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister in Isernhagen. Fotos: Carina Bahl, Frank Walter, CDU Isernhagen, Katerina Jarolim-Vormeier, Sina Schuldt/dpa

rin inne. In Neuwarmbüchen setzte sie sich zuletzt besonders für die seit vielen Jahren geforderte Sanierung des Pfads der Menschenrechte ein, die nun aktuell begonnen hat. Auch die persönliche Note ist ihr wichtig. So schickt sie nicht nur den älteren Bürgerinnen und Bürgern zum runden Geburtstag Geburtstagskarten, sondern neuerdings auch allen zum 18. Geburtstag.

MATTHIAS KENZLER HAT NOCH VIEL VOR

Er wurde bereits in Isernhagen K.B. angesprochen, ob er nicht weitermachen will. „Wir brauchen dich noch“, habe er öfter gehört, sagt Matthias Kenzler (parteilos). Und so hat der 65-Jährige sich inzwischen entschieden, Ortsbürgermeister von Isernhagen K.B. bleiben zu wollen. Aber der Zuspruch ist

nicht die einzige Motivation für ihn. Er hat Herzensprojekte, die er umsetzen will: Ganz oben steht der Wunsch nach einem Einkaufsladen in K.B. Kenzler ist überzeugt: „Die Partei spielt keine Rolle, sondern die handelnde Person.“ Wichtig sei es, sich als Ortsbürgermeister für die Bürger einzusetzen und das Dorf attraktiv zu gestalten. Das wolle er weiterhin tun.

HEINRICH BÄTKE WILL SICH NICHT VERWEIGERN

Heinrich Bätke hatte schon 2021 bei der Kommunalwahl die meisten Stimmen in Isernhagen N.B. gesammelt – doch den Posten des Ortsbürgermeisters überließ er seinem CDU-Kollegen Marja Zajac. Erst als dieser 2024 wegzog, übernahm Bätke, der bereits seit 2011 im Ortsrat mitwirkt und CDU-Fraktionsvorsit-

zender im Rat der Gemeinde ist. Offenbar hat der 40-Jährige aber Gefallen am Amt gefunden. Er habe es insgesamt unterschätzt, gesteht er. Man bekomme aber ein schönes Feedback. Sollte er daher erneut für das Amt des Ortsbürgermeisters vorgeschlagen werden, „will ich mich nicht verweigern“, sagt der Vater von zwei Kindern, der hauptberuflich als Berufsschullehrer arbeitet.

SIMON MÜLLER KANN ES SICH VORSTELLEN

Die umstrittene Bebauung des Bode-Geländes an der Bahnhofstraße, die geplanten Querungshilfen und die seit Jahren geforderte Sanierung der L381: In Isernhagen H.B. gibt es viele Themen, die bewegen und die Ortsbürgermeister Simon Müller (CDU) in den vergangenen Jahren begleitet hat. Ob er noch einmal für das Amt kandidiert, hat der 53-Jährige noch nicht endgültig entschieden. Er könne es sich aber vorstellen, sagt er. Er wolle vorerst die Aufstellungsverammlung seiner Partei am 25. Januar abwarten.

ANGELA LEIFERS HÄLT SICH BEDECKT

Angela Leifers (CDU), Ortsbürgermeisterin in Isernhagen F.B., äußert sich noch nicht zu ihren Plänen. „Ich sage noch nichts dazu“, sagt sie auf die Frage, ob sie sich eine dritte Amtszeit vorstellen könnte. Sie wolle die Listenaufstellung abwarten, der sie nicht vorgreifen möchte. Ob oder ob nicht, sei letztlich ohnehin eine „Parteiangelegenheit“.

HERBERT LÖFFLER IN DER FINDUNGSPHASE

43 Jahre kommunalpolitische Erfahrung, 14 Jahre davon in Isernhagen: Herbert Löffler ist ein Urgestein, wenn es um Kommunalpolitik geht. Doch ob der 71-Jährige, der im vergangenen Jahr aus der SPD austrat und inzwischen parteilos als Ortsbürgermeister von Kirchhorst und als Ratsmitglied fungiert, weitermachen möchte, stehe noch nicht fest. Er habe noch keine persönliche Entscheidung getroffen, ob er die dritte Wahlperiode angehen möchte, sagt er. Er sei noch in der „Findungsphase“. Fest steht für ihn nur: Wenn er aufhört, dann ganz.

Wie funktioniert Kommunalpolitik

Demokratie-Planspiel „Pimp Your Town!“ in Isernhagen

ISERNHAGEN. Wie funktioniert Kommunalpolitik – und wie können junge Menschen ihre eigenen Ideen einbringen? Antworten darauf liefert im Februar 2026 erneut das preisgekrönte Demokratie-Planspiel „Pimp Your Town!“ in Isernhagen. Rund 200 Schülerinnen und Schüler der IGS und des Gymnasiums Isernhagen schlüpfen dabei für mehrere Tage in die Rolle von Ratsmitgliedern und gestalten Kommunalpolitik selbst.

An zwei Projektphasen vom 11. bis 13. sowie vom 18. bis 20. Februar beschäftigen sich jeweils etwa 100 Achtklässler mit Themen, die ihren Alltag unmittelbar betreffen – von Schule

und Freizeitangeboten über Sportplätze bis hin zu Umwelt- und Klimaschutz. Nach einem Crashkurs zur Einführung in die kommunalpolitischen Abläufe bilden die Jugendlichen Fraktionen, entwickeln konkrete Vorschläge, formulieren Anträge und beraten diese in Ausschüssen. Unterstützt werden sie dabei von echten Ratsmitgliedern, die als Patinnen und Paten zur Seite stehen.

Den Abschluss bildet jeweils eine große fiktive Ratssitzung, in der die Anträge abgestimmt werden. Die beschlossenen Ideen werden anschließend in Form einer Drucksache an den Rat der Gemeinde Isernhagen übergeben und können dort

weiter beraten und möglicherweise umgesetzt werden. Parallel begleitet ein Redaktionsteam aus Schülerinnen und Schülern das Projekt journalistisch mit Fotos, Interviews, Film und einem Magazin.

Organisiert wird „Pimp Your Town!“ vom Verein Politik zum Anfassen e.V., der seit Jahren junge Menschen für Demokratie begeistert. Finanziell gefördert wird das Projekt über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Isernhagen. Die Auftaktveranstaltungen sowie die abschließenden Ratssitzungen sind öffentlich, interessierte Gäste sind ausdrücklich eingeladen.

Schlagerparty fast ausverkauft

ISERNHAGEN (r/bs). Der Lions Club Burgdorf-Isernhagen lädt am Sonnabend, 14. Februar, zur Schlagerparty „Tanzen für den guten Zweck“ in den Isernhagenhof ein. Ab 19 Uhr wird mit bekannten Schlager-Hits aus mehreren Jahrzehnten getanzt. Der Vorverkauf ist bereits aus-

verkauft, an der Abendkasse stehen noch rund 100 Karten zum Preis von 15 Euro zur Verfügung. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Verein Glücksmomente e.V. zugute. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt der Veranstalter, frühzeitig zu erscheinen.

Lesung in der St.-Nikolai-Kirche

ISERNHAGEN (r/bs). Am Donnerstag, 12. Februar, liest Doris Greijdanus-Janssen um 19 Uhr in der Kirchhorster St.-Nikolai-Kirche aus ihrem Buch „Gummistiefel – Poesie. Ansichten einer Clownin vom Land“.

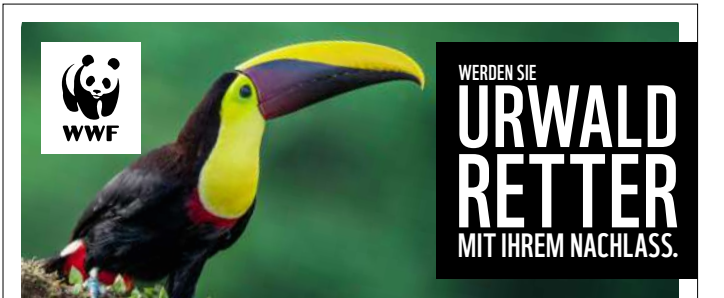
Während der Lesung begegnet die Autorin der Clownin

Dortje van Holland. In kurzen literarischen Texten verbinden sich Alltagsbeobachtungen, Seelenschmerz, politischer Witz und spirituelle Tiefe. Musikalisch begleitet wird der Abend von Susanne Fiedler und Jörg Iserberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ehrungen beim TUS Altwarmbüchen

ALTWARMBÜCHEN. Der TUS Altwarmbüchen von 1954 e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 17. März, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Mehrzweckraum der TUS-Sporthalle. Auf der Tagesordnung

stehen unter anderem der Geschäftsbericht des Vorstands, Ehrungen sowie der Haushalt für 2026. Die vollständige Tagesordnung wird fristgerecht auf der Vereinswebsite unter www.tus-altwarmbuechen.de veröffentlicht.



Wir informieren Sie gerne. Telefon: 030 311777-730 • wwf.de/testamente

Mal wieder Holz in Ihrer Hütte...

3.699,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf